

Menhir, Wotans Runenlied

Ich weiss da ich hing am windigen Baume
Neun Nchte lang mit dem Ger verwundet
Die Weisheit zu erlangen ein Auge gab ich her

Geweiht dem Wotan Ich selbst - mir selbst
An jenem Baume nur wenige wissen
Aus welchen Wurzeln - Wurzeln er wchst
Neun Lieder lernt ich vom hehren Bruder

Der Bestla dem Blthornsohn
Von Odrrir dem delsten Met nahm ich einen Trunk
Sie spendeten mir nicht Speis und noch Trank

Nieder neigt ich mich und nahm auf die Stbe
Nahm sie sthnend auf dann strzte ich herab
Lernte sie schreiend und sank ins Leben zurck
Zu wachsen begann ich und wohl zu gedeihen

Zu wachsen begann ich und wohl zu gedeihen
Weise ward ich da
Wort mich von Wort zu Wort fhrte
Werk mich von Werk zu Werk fhrte

Ich weiss da ich hing am windigen Baume
Neun Nchte lang mit dem Ger verwundet
Die Weisheit zu erlangen ein Auge gab ich her

Geweiht dem Wotan Ich selbst - mir selbst
An jenem Baume nur wenige wissen
Aus welchen Wurzeln - Wurzeln er wchst
Neun Lieder lernt ich vom hehren Bruder

Zu wachsen begann ich und wohl zu gedeihen
Weise ward ich da
Wort mich von Wort zu Wort fhrte
Werk mich von Werk zu Werk fhrte